

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 68: Heißes Parkett

Will hatte automatisch eine Hand um Chris Hüfte gelegt, um seinem wackeligen Freund zu stützen. So ging er dann mit ihm grinsend, wie ein Honigkuchenpferd, zurück zu den Anderen an die Bar. Ian und Charlie brauchten keine Sekunde um zu erkennen, was die zwei wohl getan hatten, schließlich machten sie es fast vor jedem Auftritt. Damit wurde auch deren Lächeln sehr breit, aber noch blieben sie kommentarlos.

"Da seit ihr ja!", kam May auf sie zu. "Wo wart ihr denn?"

Normalerweise hätte Will jetzt einfach ehrlich gesagt, was sie getan hatten, da Chris ihm dafür aber sicher eine Ballern würde, entschied er sich dagegen.

"Ach ich dachte eine Seite wäre aus meiner Gitarre gesprungen und Chris hat mir geholfen ne Neue reinzumachen", log er völlig ungeniert und Ian und Charlie nickten nur wissend.

"G...genau...", nickte Chris ein wenig zu heftig, da er diesen Blick gemerkt hatte. Charlie war da einfach eindeutig zu aufdringlich...

"Ah ja", nickte nun auch Maria etwas misstrauisch, beließ es aber erst mal dabei. Louis grinste einfach nur.

"Guckt nicht so", meckerte Will sofort und ging dann zur Bar, um für sich und Chris was zu holen.

"Ist verdammt geil und aufregend so mit Risiko was", kicherte ihm Charlie flüsternd ins Ohr. Schlagartig wurde dieser rot und sah Charlie nur empört an, antwortete aber nicht.

"Du musst gar nichts sagen, man riecht den Sex förmlich an euch", zwinkerte er ihm zu.

"Charlie?!", zischte er sofort, hob die Hände und drückte ihn von sich weg. "Mensch! Halt die Klappe!!", maulte er leise weiter.

Daraufhin schmolte auch der.

"Ach Manno ich wollte doch nur mal mit jemanden darüber quatschen können", stapfte er dann davon und wieder zu Ian. Da kam Will mit den Getränken rüber und gab Chris eine Cocktail.

"Was war denn los? Wieder Streit bei euch?"

"Oh Danke...", nahm er das Glas an und schüttelte dann den Kopf. "Nein.. Streit nicht.... Er hat nur gesagt das es ja so aufregend ist...", wurde er mit jedem Wort leiser. "Also das... was wir da... getr... gemacht haben...", zeigte er zurück zu dem Flur. Will verstand und schmunzelte nur.

"Na ja es war ja auch aufregend. Und Charlie...wie soll ich sagen. Ich glaube, als er erfahren hat, das du auch schwul bist und auch...unten liegst... Ich glaube, da hat er gehofft in dir so was wie...wie sagt man das...also wärt ihr Frauen hätte ich gesagt, so was wie ne beste Freundin zu finden. Halt jemanden mit dem man über seine Kerle und Liebe und was weiß ich noch redet. Weil mit Ian oder einer der Anderen von uns kann er das nicht und mit Maria über Männer zu reden wird auch schwierig. Und wenn ich oder Ian mit Kumpels über Sex reden, ist das eben anders. Verstehst du? Also sei nicht böse auf ihn", wuschelte er Chris durch die Haare und stieß dann mit seinem Bier an.

Sofort bekam Chris ein schlechtes Gewissen.

"Das... hab ich mir schon gedacht, aber.. er.. er ist in dieser Sache einfach zu deutlich und direkt.. Besonders wenn wir unter Leuten sind.. Sonst ist das ja kein Problem denke ich..", brummelte er und seufzte dann.

"Ich glaube, ich sollte zu ihm gehen und ihm das sagen oder?", sah er zu Will und suchte die Bestätigung.

"Ja so ist Charles eben. Obwohl er eigentlich auch mega schüchtern sein kann. Er tut dann immer total erwachsen und sowas, aber der Kern ist ein gaaanz Anderer. Aber du kannst ihm das ja mal sagen, das ers in der Öffentlichkeit niht übertreiben soll", grinste Will und legte einen Arm um seine Hüfte. Chris grinste schief. Das hatte er ja auch schon verstanden.

"Das wäre keine schlechte Idee, auch für den Bandfrieden. Außerdem sagt mir irgendwas, dass du sicher auch ganz gerne so eine Person hättest...oder?", lächelte der Rocker zu Chris runter.

"Mh.. ja... eigentlich ja schon....", gab er langsam zu. Es wäre schon cool, mit jemanden so offen darüber reden zu können...

"Na also. Dann beweg jetzt deinen geilen Arsch zu ihm, rede darüber und danach kommst du schön wieder zu mir und wir tanzen ne Runde", küsste ihn Will.

"Alles klar..", lachte der Jüngere auf. Will mal wieder. Grinsend ging er zu Charlie, schnappte sich dessen Hand und zog ihn von Ian weg, um das zu klären.

"Ey! Was denn jetzt los!", meckerte der gleich, leistete aber nicht sonderlich viel Gegenwehr. Aber die Schmolllippe blieb.

"Es tut mir leid Charlie...", drehte er sich um und begann sofort zu sprechen. "Ich wollte eben nicht meckern, aber das war mir echt unangenehm so zwischen den Leuten hier... Verstehst du?" Erst verschränkte Charlie die Arme, wurde dann aber doch etwas verlegen.

"Ja tut mir leid. Ich kann mich dann immer so schwer zurückhalten und würde am liebsten gleich alles wissen...aber ich mein so eng sind wir ja eigentlich nicht befreundet...allein haben wir auch nie wirklich was gemacht. Ich wollte mich dir da nicht aufdrängen. Bin einfach immer so verdammt neugierig", seufzte er mit eingezogenem Kopf.

Chris nickte verstehend.

"Dann sollten wir das auf jeden Fall mal nach holen... Wir kennen uns jetzt schon über ein halbes Jahr und haben das total verpasst... Was meinst du? Sollen wir nächste Woche mal unser erstes Date haben?", grinste er schief. Charlie sah ihn mehr als baff an.

"Du willst... ehrlich? Obwohl ich dich so nerve? Oh Chrissy das wird super!!! Ich versuch auch mich ab sofort zu benehmen! Ich mein wir Bottoms müssen doch zusammen halten", umarmte er stürmisch Chris und war nun fröhlich.

Chris lachte auf.

"Ja ich meins ernst...", freute er sich dann mit dem Anderen, weil er wieder gute Laune bekam.

"Wir Bottoms...", wiederholte er dann Augen verdrehend. "Ja... Hat schon was für sich, das du deutlich erfahrener bist wie ich."

"Hihi ja oder ich mein, manche sagen auch Schwestern, aber das klingt komisch, find ich", zuckte Charlie mit den Schultern.

"Ja das tut es...", bestätigte Chris mit gerunzelter Stirn.

"Glaub mir manchmal wäre ich lieber wieder unerfahrener. Ich will vor Ian ja auch nicht schlampig da stehen. Obwohl der ja noch mehr Sex als ich hatte. Also ist er eh die größere Schlampe von uns zwei", sprudelte der Weißhaarige jetzt nur so los.

"Ich mag es eigentlich gar nicht, wenn du dich so nennst... oder wen anders.. Es ist nun mal so gewesen, aber deswegen musst du dich doch nicht als so beleidigen...", merkte er an.

"Oh ich mein das nie so...also na ja das ist immer mehr scherzhaft gemeint. Aber du hast wohl Recht Chris. Du bist der Vernünftiger und ich eher das Partyluder...tschuldige Partymaus", korrigierte er sich schnell. Chris lächelte milde.

"Was wollen wir dann eigentlich machen? Wir könnten shoppen gehen und dir noch ein paar sexy Outfits kaufen, oder wir lungern nur auf der Couch rum und quatschen", wurde er immer aufgeregter.

"Ich... überleg es mir ok?", meinte er dann plötzlich unsicher. Er wollte schon irgendwie gerne Shoppen gehen, aber was besonderes.

"Mach das und ich freu mich echt. Ich na ja...ich hab mir irgendwie schon länger mal jemanden gewünscht mit dem ich über Liebe, Sex und Beziehungen quatschen kann. Das ist bei den Anderen nicht so einfach und alles will ich auch nicht mit Ian bequatschen. Aber ich mein, wens dir immer noch unangenehm ist so offen über das alles zu reden, musst du nur sagen", lächelte nun auch Charlie wieder lieb.

"Kann ich verstehen...", nickte er "und ja... ab und zu ist es das noch... aber ich lerne damit umzugehen..."

Wenn er mit Will alleine war, hatte er immerhin fast keine Probleme mehr so... hemmungslos zu sein.

"Das wird schon. Und du kannst ja immer Stop sagen oder so. Du hast ja meine Nummer also ein Anruf genügt, egal um was es geht", grinste Charlie weiter und stibitze einen Schluck aus Chris Cocktail.

"Ja... Danke Charlie..."

"Also hast du Lust zu tanzen, um unsere Männer heiß zu machen oder einfach nur um mal wieder Spaß zu haben!"

Chris lachte "Oh gerne. Will wollte das ich sofort wieder zu ihm komme um zu tanzen, aber ihm die Nase lang machen, macht vielleicht noch ein klitze klein wenig mehr Spaß!"

"Das wollte ich hören! Also los austrinken und dann los!", klatschte Charlie in seine Hände.

"Ja ok..." Er tat wie geheißen und leerte sein Glas. "Kann los gehen."

"Perfekt!", schnappte Charlie sich diesmal Chris Hand und zog ihn hinter sich her auf die Tanzfläche. Diese war bereits wieder voller geworden. Allerdings kaum waren die zwei weg, wurden Will und Ian von zwei jungen Mädels in sehr knappen Röcken angesprochen.

"Chris, ich glaube, wir sollten unseren Herren mal zeigen was sie hier verpassen oder?", kam Charlie ein bisschen näher.

"Wens für dich ok ist."

"Oh ja, auf jeden Fall...", lachte dieser und machte mit.

Will hatte immer wieder zu seinem Partner geschickt und war froh, dass er und Charlie nun wieder lächelten. Als die zwei Girls zu ihnen kamen, gratulierten sie erst mal zum Auftritt und wollten Autogramme, die die Jungs gerne gaben.

"Wollte ihr mit uns tanzen?", kicherte die eine los.

Sie sahen gut aus, dass gab Will zu, doch bei der Frage schielte er wieder zu Chris.

"Mädels, ich glaube, das wird heute eher nichts."

"Oh? Wieso denn nicht? Ihr beide steht hier doch so alleine...", schmollte eine sofort los.

"Deswegen", deutete Ian hinter die beiden auf seinen Freund und Chris.

"Und? Was ist mit dem Kerl?", stand sie auf dem Schlauch.

"Mein Gott Mädels das ist mein Lover, der mit seinem Lover tanzt!", meinte Ian dann deutlich. Eigentlich sprach Will bei Fans nicht so gern übers Privatleben, aber zu spät.

"Lover!!?"

Empört sahen die beide sie an.

"Ihr seit Schwul!?" Allen voran Will traf dieser fragende Blick. Der Frontmann hatte doch sonst immer mit den Mädchen geflirtet.

"Ja!", sagte Ian voll überzeugt.

"Nein!", antwortete dagegen Will. Schließlich fand er Frauen ja immer noch attraktiv und anziehend, aber er war jetzt eben mit einem Kerl zusammen. Ian sah ihn kurz verwirrt an.

"Also wenn überhaupt dann vielleicht bi."

Leicht geschockt sahen sie Will weiterhin an.

"Oh äh...dann... sorry?", verlegend lächeln traten sie den Rückzug an. Will boxte Ian danach in die Seite.

"Scheiße Mann was sollte das?! Was posaunst du das raus! Wenn wir mal bekannt werden, sollen die Fans mich nicht für schwul halten, sonst gehen uns die weiblichen Fans sicher verloren, wenn das rauskommt!"

"Woah!? Wo ist dein Problem??", sah Ian ihn mit einem mal streng an. "Stehst du jetzt nicht mehr dazu oder was!?"

"Du weißt ganz genau, das ich vollkommen zu Chris stehe. Aber ich denke eben auch an unser Image. Denkst du nicht wir könnten dadurch Fans verlieren. Und du weißt selber ganz genau wie abhängig wir im Moment davon sind", seufzte Will. Ian sah ihn unschlüssig an. Klar wusste er das, aber dennoch, das kam gerade von Will einfach falsch rüber.

"Auf der Bühne sollen sie mich eben so sehen und was ich danach mach, geht sie nichts an. Außerdem bekomm ich gleich was hartes, wenn Chris noch weiter mit dem Arsch wackelt", sah er wieder zu seinem Freund.

"Ich will beides kombinieren können Ian."

"Ja is ja gut... Dann versuch beim nächsten Mal nicht gleich so wehmend zu verneinen das du schwul bist... ok?"

"Aber ich bins doch nicht. Ich find Frauen immer noch attraktiv und geil und gäbe es Chris nicht, würde ich sicher weiter mit schönen Frauen vögeln oder vielleicht sogar mit einer zusammen sein. Wenn dann bin ich doch eher bi oder?"

"Ja ist ja gut. Du hast Recht...", meinte er versöhnlich. Will sollte es ja am besten wissen. "Ich sag dann mal, gut das Chris auf der Bildfläche erschienen ist."

"Da gebe ich dir Recht", grinste Will und stieß mit ihm an, sah dabei wieder zur Tanzfläche.

"Du kannst echt gut tanzen...", lachte Chris Charlie an.

"Danke du musst noch ein bisschen mehr mit der Hüfte schwingen. Sei ruhig lasziver", legte Charlie seine Hände an Chris Hüfte, um ihm zu zeigen, was er meinte, aber auch um etwas zum schauen zu bieten.

"Ich glaube, deinem Freund gefällt das Bild gut. Meinem auf jeden Fall", zwinkerte er Ian zu.

Chris grinste nur breit und bewegte seine Hüfte mehr. Es machte wirklich sehr viel Spaß mit Charlie zu tanzen. Natürlich bemerkte er auch die Seitenblicke, der anderen Tänzer, doch sie waren nicht abwertend sondern teils auch beneidend.

"Ja die sollen nur gucken wie zwei heiße Typen hier ihren Spaß haben", lachte Charlie freudig und drehte sich.

"Sollen wir unsere Männer langsam mal zu uns winken?"

"Ja gute Idee... Sonst läuft den nachher noch der Speichel aus dem Mund, vor lauter Geilheit...", kicherte er. So winkte Charlie mit Schlafzimmerblick und einem Finger die Jungs zu sich. Davor legte er noch seine Arme um Chris Nacken um ihn ganz nah an sich zu bekommen. Dieser wurde dadurch leicht rot.

"Ich glaub, bei denen passiert noch was ganz anderes vor Geilheit. Vielleicht verschwinden Ian und ich auch gleich nochmal in der Besenkammer."

"Mach das Charlie... das kann ich heute eindeutig mal empfehlen", lachte er vergnügt, aber auch leicht verlegen.

Ian und Will sahen das natürlich.

"Also ich weiß ja nicht wie du das siehst, aber ich schnapp mir jetzt mal den Arsch da", grinste der Gitarrist und lief auf seinen Freund zu. Will trank seinen letzten Schluck und ging dann auch zu Chris.

Charlie lächelte Ian entgegen.

"Oh wer kommt denn da? Kann ich dir helfen?", wurde er langsamer beim tanzen, blieb aber weiterhin nahe bei Chris. Ian kam zu ihm und ohne das er Charlie wegzog stellte er sich hinter seinen Lover.

"Ja das kannst du. Denn ich fürchte du bringst mein Blut mit deinem wunderschönen Körper mal wieder in Wallung", streichelte er über ihn. Gleichzeitig rückte auch Will von hinten an Chris.

"Du willst mich heute zweimal verführen oder?"

Während Charlie sich willig gegen Ian drückte und begann mit ihm zu flirten, kicherte Chris und sah unschuldig zu Will auf.

"Verführen? Ich? So was tue ich doch nicht."

"Doch ich fürchte du wurdest von Charlie vielleicht ein bisschen angestiftet", sah er zu dem Anderen, der ihm die Zunge raus streckte.

"Oh Baby ich könnte dich grade einfach auf der Tanzfläche nehmen, so geil macht mich dein Arsch", raunte Ian ihm zu, aber so laut, dass die Anderen zwei es hören konnten. Dabei grabschte er Charlie auch ordentlich rein, was den zum Quieken brachte.

"Meine Güte Ian...", lachte er dann auf und drehte sich zu ihm um, um sich ganz fest an ihn zu drücken.

"Ich glaube wir sollten ganz schnell Will und Chris Vorbild folgen und mal eben verschwinden, was?", legte er seine Arme locker um Ians Hals.

Chris verdrehte amüsiert die Augen. War klar das es darauf hinaus laufen würde.

"Wenn du mir schon so vorschlägst, warum verschwinden wir zwei nicht gleich in unsere Wohnung, da werde ich dich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen, bist du schreist", knabberte der bereit an Charlies Hals und grinste dabei Will und Chris mit

einem Blick an, der eindeutig sagte: Genau so verführt man seinen Freund richtig. Will wollte das nicht auf sich sitzen lassen und zog nun Chris enger an sich.

"Na worauf warten wir dann noch~", schnurrte Charlie und begann Ian Richtung Ausgang zu ziehen. Ian streckte Will die Zunge raus und winkte dem Rest der Band noch zu. May und Ethan waren auch kurz auf der Tanzfläche unterwegs, bevor auch die beiden sich heimlich verabschiedet hatten.

"Die haben es ja nötig...", schmunzelte Chris, als die beiden verschwanden.

"Sagt der, ders grade noch bis zur Besenkammer ausgehalten hat", streckte Will ihm die Zunge raus und tanzte dann auch erst mal noch mit ihm, wie er es gesagt hatte. Chris grinste nur und schmiegte sich an ihn.

"Was hältst du davon, wenn wir jetzt auch verschwinden? Ich pack meine Gitarre ein und wir nehmen schnell noch einen Nachtbus? Denn langsam möchte ich die heiße Schnitte vor mir auch ins Bett kriegen", legte nun auch mal Will die Hände auf den hübschen, runden Hintern.

"Schnitte?", wiederholte er amüsiert und nickte dann. "Aber klar, ich bin bereit dafür."

"Ja sagt man doch in Deutschland oder nicht?", grinste Will und ging dann mit Chris seine Gitarre holen. Sie verabschiedeten sich noch von May und Ethan, wobei die Tante so wissend grinste, und den anderen Bastards, bevor sie sich auf zum Bus und nach Hause machten.